

## ZIMMERMANN unterstützt Kinderschutzbund Gütersloh

Die drei geschäftsführenden Brüder Gerhard, Eberhard und Reinhard des Familienunternehmens Zimmermann mit Hauptsitz in Gütersloh wissen um ihre soziale Verantwortung und den besonderen Wert der Familie. Daher haben sie sich dazu entschlossen, den Kreisverband des Deutschen Kinderschutzbundes in den Jahren 2018, 2019 und 2020 mit einer jährlichen Spende zu unterstützen.

Die Idee entstand in Gesprächen mit Herrn Reinhard Kollmeyer, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Hamm und aktives Mitglied im Vorstand des Kinderschutzbundes Gütersloh. Reinhard Kollmeyer hatte Anfang 2017 die Rolle eines Moderators bei den Runden Tischen der Zimmermann-Gruppe übernommen. Durch seine ruhige und ausgleichende, aber auch souveräne Art trug er wesentlich zum Erfolg der verschiedenen Treffen zur Förderung des Dialogs zwischen der Firma Zimmermann, ihren Nachbarn, der Stadt Gütersloh und der lokalen Politik bei.

Um dieses ehrenamtliche Engagement zu würdigen, entschlossen sich die drei Brüder im Gegenzug den Kinderschutzbund zu unterstützen. „Im Fokus unserer Spende an den Kinderschutzbund steht die Fortführung seines vor drei Jahren gestarteten Projektes eines Familiencafés“, erläutert Gerhard Zimmermann. Das Café ist Teil des Angebots im Rahmen der so genannten Frühen Hilfen. Die Zimmermann-Gruppe, ein bundesweiter Spezialist für die Entsorgung, die Verwertung und den Transport gefährlicher Abfälle, unterstützt den Kinderschutzbund in den kommenden drei Jahren jährlich mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Die Organisation steht für den Schutz von Kindern vor Gewalt, gegen Kinderarmut und für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland. So setzt sich der Gütersloher Kinderschutzbund seit über 60 Jahren für das Wohl der Kinder ein, indem er Beratungsangebote, Patenschaften und Freizeitangebote anbietet, die den Kindern und ihren Familien die benötigte Unterstützung und Förderung zukommen lassen.

Der Gütersloher Kreisverband hat für das Familiencafé zunächst eine großzügige Anlauf- und Anschubfinanzierung durch die Aktion Mensch und die Bürgerstiftung Gütersloh in den ersten drei Jahren erfahren. Ab April 2018 wird es in Kooperation mit der Stadt Gütersloh weitergeführt, muss jedoch mit einem Anteil auch durch den Kinderschutzbund selbst finanziert werden.

Damit der Kinderschutzbund seine Arbeit im Interesse der Kinder fortsetzen und weiter ausbauen kann, ist er neben der tatkräftigen Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer auch immer wieder auf Spenden angewiesen. Daher freut sich die Zimmermann-Gruppe, die wertvolle Arbeit des Kinderschutzbundes unterstützen zu können.